

PROTOKOLL über die Generalversammlung der
LOUISENBURGER Schützen im Januar 1974

Erschienen waren, nachdem jedes einzelne Mitglied angeschrieben worden war, 31 Personen. Der 1. Vorsitzende Willi Höfker ließ sich aus Krankheitsgünden entschuldigen. Ganz besonders begrüßt wurde unser Ehrenmitglied Theo Heinen.

H. Möddel = 14 Stimmen

Das Protokoll der letzten Generalversammlung, verlesen vom Schriftführer, fand die Zustimmung aller Mitglieder und gleichzeitiger Genehmigung.

Nach der Verlesung des Protokolls legten die Kassenprüfer H. Jessel und Bruno Krey einen umfassenden Kassenbericht ab. Dem Hauptkassierer K.-H. Kösters wurde bescheinigt, im vergangenen Jahr die Kasse sauber und einwandfrei geführt zu haben. Ihm gebühre ein ganz besonderer Dank, da Karl-Heinz Kösters nun schon seit mehreren Jahren die Kasse ohne jede kleinste Beanstandung führt. Lt. Bericht der Kassenprüfer ergab sich am 31.12.73 folgender Kassenbestand:

Bestand am 1.1.1973 = 1.582,65 DM

Einnahmen 1973 = 2.083,89 DM

ergibt = 3.666,54 DM

abzüglich Ausgaben 1973 = 1.927,37 DM

Bestand am 31.12.1973 = 1.739,17 DM

Demnach erwirtschaftete der Verein gegenüber dem Vorjahr ein Plus von DM 156,52 DM. erwirtschaftet.

Nach Prüfung der Schießkasse ergab sich hier ein Kassenbestand von 294,49 DM. Auch unserem Schießwart Heinz Sentker verdiane für seine saubere Kassenführung ein Lob.

Nunmehr wurde dem Hauptkassierer einstimmig Entlastung erteilt, sowie den weiteren Mitgliedern des engeren Vorstandes.

Bei der Wahl des Versammlungsleiters ergaben sich die ersten Schwierigkeiten, da niemand zuerst diese Aufgabe übernehmen wollte. Nach einigen Diskuissionen erklärte H. Möddel sich bereit, die Leitung der Versammlung zu übernehmen.

Kommandeur

H. Klausing

Bei der Wahl des 1. Vorsitzenden gab es weitere Schwierigkeiten, da Willi Höfker seinen Posten aus Gesundheitsgründen seinerzeit niedergelegt hatte. Beim ersten mündlichen Wahldurchgang erhielt H. Möddel eine überwältigende Mehrheit der Stimmen, lehnte diesen Posten aber ab. Nach längeren Diskussionen, die nicht immer sachlich geführt wurden, stellten sich Heiner Ringe und Georg Niehoff der Wahl. Nach Vorschlag des Kommandeurs sollte H. Möddel bei geheimer Wahl mit auf der Wahlliste geführt werden. Nach geheimer Wahl verlief diese wie folgt:

H. Möddel	= 14 Stimmen
G. Niehoff	= 8 Stimmen
H. Ringe	= 3 Stimmen
ungültig	= 3 Stimmen
nicht abgegeben	= 3 Stimmen

H. Möddel nahm die Wahl wiederum nicht an, so daß derjenige der die zweitmeisten Stimmen erhalten hatte befragt werden mußte. Georg Niehoff nahm die Wahl an, und übernahm die Leitung der Versammlung.

Ein 2. Vorsitzender konnte nicht gewählt werden, da niemand der anwesenden Mitglieder sich bereiterklärte diesen Posten zu übernehmen, was nicht gerade zum Wohlergehen des Vereins beitrug.

Als Hauptkassierer wurde Karl-Heinz Kösters, als Schriftführer Georg Niehoff einstimmig in ihren Ämtern bestätigt.

H. Sentker legte sein Amt als Schießwart mit sofortiger Wirkung nieder. Auch hier erklärte sich zuerst niemand bereit, diesen Posten zu übernehmen, bis sich unser Jungmitglied Karl-Heinz Fielers bereiterklärte den Posten des Schießwarts zu übernehmen, wonach er auch mit Mehrheitsbeschluß gewählt wurde.

Auch der Posten des Kommandeurs mußte neu gewählt werden. Hier ergab sich folgende Stimmverteilung.

27 Stimmen für Hans Klausing
4 Ablehnungen

Hans Klausing nahm die Wahl an.

Somit ergibt sich folgender Vorstand:

1. Vorsitzender	G. Niehoff
2. Vorsitzender	keiner
Kassierer	Karl-H. Kösters
Schriftführer	Georg Niehoff
Kommandeur	H. Klausing

- | | |
|-------------|---|
| 1. Offizier | H. Möddel |
| 2. Offizier | H. Timmers |
| 3. Offizier | B. Sommer |
| Fahnenrott | H. Sentker, W. Möddel, W. Klein W. Klein |
| Adjutanten | H. Niehoff, W. Krieger |

Auch W. Klein legte seinen Posten als Hauskassierer nieder. Norbert Kotz erklärte sich bereit, dieses Amt zu übernehmen, woraufhin er von der Versammlung einstimmig gewählt wurde.

Somit wurde der Punkt "Vorstandswahlen" nach 1 1/2 Stunden beendet.

Da der Kommandeur H. Klausing mit unserem König G. Ringe am Biertisch in Krach geriet, legte G. Ringe sein Amt nieder. H. Klausing erläuterte den gesamten Vorfall. Schließlich erklärte sich unser 1. Offizier bereit, die Königswürden zu tragen.

Unter Punkt Verschiedenes wurde unser Winterfest besprochen. Der Vorschlag unseres Kommandeurs, jeder anwesenden Frau einen Kasten Pralinen zu überreichen wurde von der Versammlung mit Mehrheitsbeschluß angenommen.

Nach dem sich unser 1. Vorsitzende bei der Versammlung für Ihr zahlreiche Erscheinen bedankt hatte, wurde die Versammlung gegen 12.30 Uhr in allgemein guter Atmosphäre beendet.

ergibt = 3.668,54 DM

abzüglich Ausgaben 1973 = 1.927,37 DM

Bestand am 31.12.1973 = 1.739,17 DM

Gerrit Hüter
 (Schriftführer)

Dennach erwirtschaftete der Verein gegenüber dem Vorjahr ein Plus von DM 156,52 DM erwirtschaftet.

Nach Prüfung der Schießkasse ergab sich ein Bestand von 294,49 DM. Auch unserem Schießwart Heino Sentker eine saubere Kassenerführung ein Lob.

beglaubigt *i. A. W. Hüter*

Funxehr wurde dem Hauptkassierer einstimmig Entlastung erteilt, sowie den weiteren Mitgliedern des engeren Vorstandes.

Bei der Wahl des Versammlungsleiters ergaben sich die ersten Schwierigkeiten, da niemand zuerst diese Aufgabe übernehmen wollte. Nach einigen Diskussionen erklärte H. Möddel sich bereit, die Leitung der Versammlung zu übernehmen.